

1 H 3913 E Postausgabe Nr. 10
24. Jahrgang, 23.10. 1993

Dynamo Dresden
Ausgabe Nr. 10, 1993/94

Verkaufspreis DM 2,-

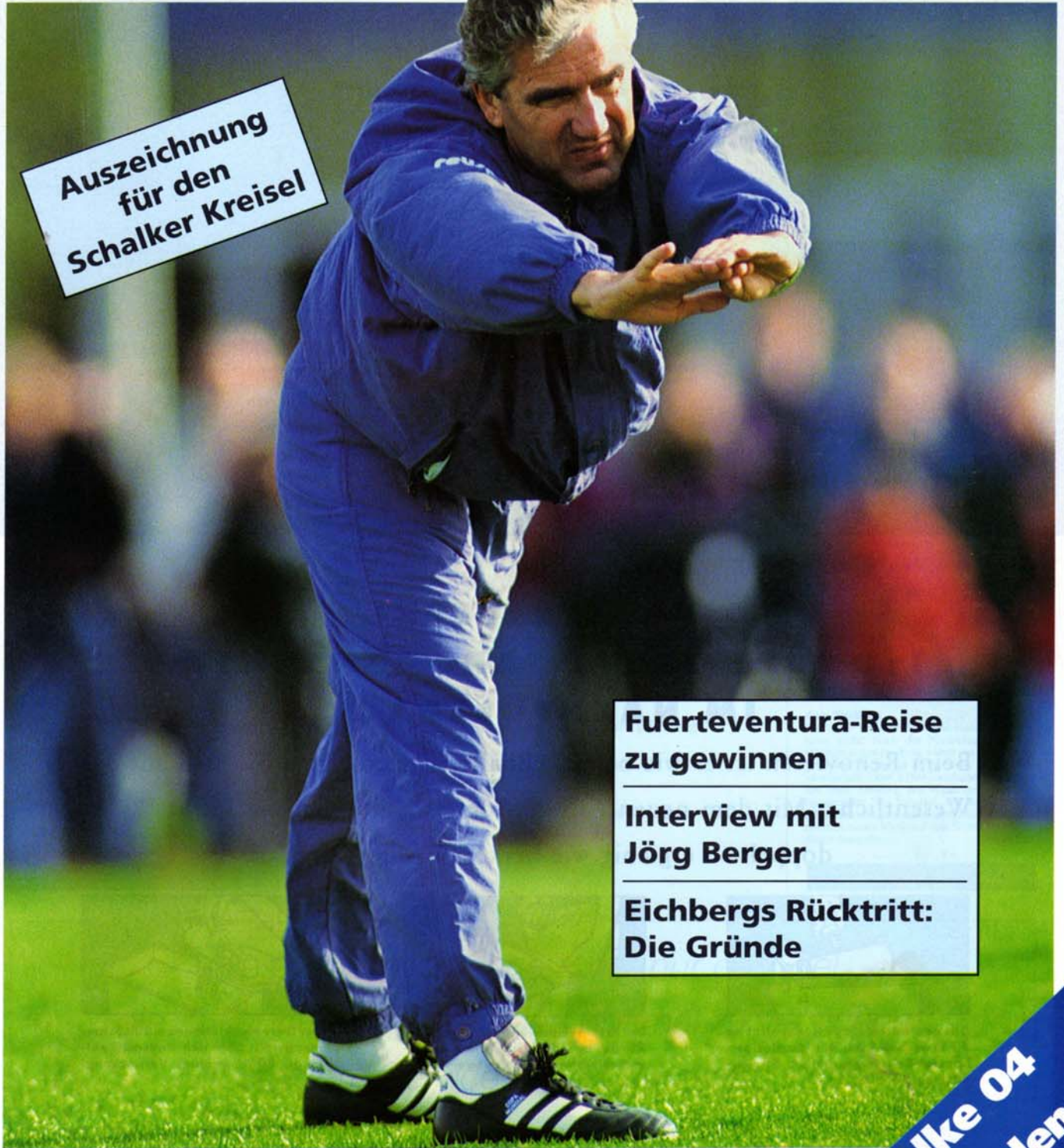


Schalker Kreisel



Offizielle Vereins- und Stadionzeitung des FC Gelsenkirchen-Schalke 04

Auszeichnung
für den
Schalker Kreisel



Fuerteventura-Reise
zu gewinnen

Interview mit
Jörg Berger

Eichbergs Rücktritt:
Die Gründe

Genossenschafts-Bank Essen eG

Wir machen den Weg frei »auf Schalke«

müller
präsentiert

FC Schalke 04
-
Dyn. Dresden

In eigener Sache

Der „Schalker Kreisel“, die Vereins- und Stadionzeitschrift des FC Schalke 04, ist sowohl Kommunikationsmittel zwischen dem Verein und seinen Vertretern auf der einen sowie Mitgliedern und Fans auf der anderen Seite. Aber auch ein Medium, in dem sich Sponsoren und Werbepartner des FC Schalke 04, also Firmen, die den Königsblauen nahestehen, präsentieren können. Aufgabe der „Kreisel-Macher“ ist es, eine gelungene Symbiose zwischen allen Interessen zu finden.

Und das ist offensichtlich gelungen: Bei der Wahl zum Programm des Jahres in der 1. Fußball-Bundesliga landete der „Schalker Kreisel“ nämlich auf dem zweiten Platz! Verliehen wurde diese Auszeichnung von der „Deutschen Programmsammler-Vereinigung e.V.“, die sich 1985 gegründet hat und als „Schutzverein für Stadionzeitschriften“ versteht. In einer der nächsten Ausgaben des „Schalker Kreisel“ werden wir diese Vereinigung näher vorstellen.

An dieser Stelle möchten wir uns vor allem für die Auszeichnung bedanken. Die Freude darüber war groß, indes fassen wir das Lob nicht derart auf, uns auf unseren Lorbeeren auszuruhen. Ganz im Gegenteil. Unser Ziel ist der erste Platz. Der „Schalker Kreisel“ soll das beste Stadionmagazin der Bundesliga werden – und damit vielleicht sogar eine gute Rolle im Zeitschriften-Markt einnehmen.

Bis dahin ist es allerdings noch ein längerer Weg. Und den wollen wir mit unseren Lesern gemeinsam begehen. Über konstruktive Kritik freuen wir uns immer wieder. Und vor allem den organisierten Fan-Clubs räumen wir die Möglichkeit ein, sich einem breiteren Publikum vorzustellen und über ihre Aktivitäten zu berichten. Ein wenig Mühe gehört allerdings dazu: Nämlich sich hinzusetzen und uns zu schreiben.

Wir freuen uns schon auf die Flut von Briefen, die da auf uns hereinstürmt.

**Die Redaktion des
„Schalker Kreisel“**